

Wildblumen für mehr Artenvielfalt

30 VOR- UND GRUNDSCHÜLER haben den Stadtpark verschönert

HARBURG Am besten überall, wo im Harburger Stadtpark zwischen Hohe Straße und Außenmühle heute artenarmer Rasen zu sehen ist, soll im nächsten Frühjahr ein bunter Blütenteppich entstehen. Um dieses sportliche Ziel zu erreichen, waren 30 Grundschüler der Harburger Georg-Kerchensteiner Grundschule (Baererstraße 8) – in ihren Herbstferien – mit Spaten, Schaufel und Pflanzholz ausgeschwärmt, um 300 Wildblumen zu pflanzen.

WOLFGANG WITTENBURG

Gießen brauchten die eifrigen Vor- und Grundschüler im Alter von sechs bis zehn Jahren nicht, Dauerregen war angesagt, aber die Kinder waren laut Aussage von Lars Grünhagel-Schumacher „top motiviert und begeistert dabei“. Der Erzieher der GBS Georg-Kerchensteiner-Grundschule betreute die Pflanz-Aktion „Achtung, hier wachse ich!“, die nur durch die Förderung vom Naturschutzgroßprojekt „Natürlich Hamburg“ mit Unterstützung der Loki Schmidt Stiftung möglich gemacht wurde. Weil die Rasenflächen im öffentlichen Grün viel Fläche für die Förderung der Biodiversität bieten, möchte man mit der Pflanz-Aktionen ein Zeichen für mehr Artenvielfalt setzen.



Zufrieden, aber durchnässt nach der Pflanz-Aktion bei „Schietwetter“ im Stadtpark: Die Hälfte der 30 Vor- und Grundschüler, die bei der Aktion „Achtung, hier wachse ich!“ eifrig mitgeholfen haben.



Kevin (l.) aus der Klasse 3b und Ruthvik aus der 4a zeigen die Kleine Braunelle – Blume des Jahres 2023 – bevor die Setzlinge eingepflanzt wurden.

Fotos: privat

Insgesamt werden in sechs Bezirken 2000 Wildblumen gepflanzt, die im nächsten Frühjahr nicht nur eine bunte Blütenpracht zeigen werden, sondern auch wichtige Nahrungsquellen für Schmetterlinge und Wildbienen sein werden. „Diese Pflanz-Aktion hat groß und klein sehr viel Freude bereitet, einige wollten gar kein Ende finden. Die Kinder der Georg-Kerchensteiner-Grundschule haben auch die Blume des Jahres 2023 gepflanzt, die Kleine Braunelle“, freut sich Lars Grünhagel-Schumacher, Betreuer der Aktion und Erzieher GBS Georg-Kerchensteiner-Grundschule.